

BADENER THEATERTAGE 2017



Keyfoto von: Barbara Amplatz
Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

PRESSEFOTO-DOWNLOAD:

<http://www.gamuekl.org>
(unter "Theater" anklicken)

Wir ersuchen um
Berichterstattung und stehen in
allen weiteren Fragen, für die
Vereinbarung
von Interviewterminen und
Pressekartenreservierung
jederzeit gerne unter Tel. 0699-1-
913 14 11
oder E-Mail:
service@gamuekl.org
zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar
Pressebetreuung

1.– 13. März 2017

Intendanz: OTTO BRUSATTI

Veranstalter: Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden
Kooperation mit dem Projekt „Literatur und Kunst als Wille,
Vorstellung, Mut und Sünde – Achse Baden/Halle/Berlin“

1.3.2017 (19.30 Uhr): ERÖFFNUNG

Zum Auftakt lädt Bürgermeister DI Stefan Szirucsek
Badener Künstler, Mitwirkende & Presse zum Gesprächs-Heurigen
mit kleiner Lesung und Musik:
Es spielt Vienna Folk - gelesen wird aus dem Kreis der Künstler
Weingut Bernhard Ceidl

2. + 4.3.2017 (19.30 Uhr): EFFI RELOADED

ein Theaterstück nach dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane
Es spielen: Julia Prock-Schauer, Robert Ritter,
ein Blockflöte-spielendes Kind
Regie & Gestaltung: Otto Brusatti
Rathaus / Gemeinderatssitzungssaal

3.3.2017 (19.30 Uhr): STARS LESEN AUS IHREN LIEBLINGSTEXTEN

Peter und Paul Matic aus Briefen von Leopold und W.A.Mozart
Hotel at the Park

6.3.2017 (19.30 Uhr): DER EHRENTAG

Eine Performance nach der Erzählung von Arthur Schnitzler
Gastspiel Theater franzosefskai21
mit Alexander Waechter und dem Duo Arcord
Theater am Steg

7.3.2017 (19.30 Uhr) SCHÖPFUNG

nach dem Oratorium Die Schöpfung von Joseph Haydn
für eine Schauspielerin und Ensemble
Es spielen:
Maria Happel & das Collegium Viennense im Nonett
ZiB (Zentrum für internationale Begegnung)

11.3.2017 (19.30 Uhr): WUNDERTHEATER

die etwas andere Commedia dell'Arte
Gastspiel Ensemble Schlüterwerke unter Markus Kupferblum
Theater am Steg

13.3.2017 (19.30 Uhr) THEATERLIEDER UND AUCH KEINE

Ein Konzertabend mit Steinberg & Havlicek
Salon Brusatti

EINTRITTSPREIS: jeweils € 16,-

KARTENVORVERKAUF:

Haus der Kunst: A-2500 Baden, Kaiser Franz-Ring 7
(Di.- Fr. 10.00 -12.00 und 15.00 -18.00 Uhr)
Tel. 02252/866 800-526

E-Mail: kultur@baden.gv.at bzw. haus-der-kunst@baden.gv.at
Abendkasse ab 19.00 Uhr am jeweiligen Veranstaltungsort

DIE BADENER THEATERTAGE 2017

Theatertage werden hierorts nicht abgeschafft, sondern jährlich frisch installiert. Ja, die Stadt Baden hat Traditionen – und sie pflegt sie auch (gern und gut). Das Feld der Literatur und der Musik hier ist weit und spannend, fordernd sogar. Neues fordernd. Anderes. Weg vom Image, das man Baden auch gern anhängt.

2015 wurden mit großem Erfolg die ersten Badener Theatertage installiert: In/auf verschiedenen Spielstätten, mit Uraufführung/Gastspiel/Spezialprogramm, zwischen Poesie, Drama und Lyrik. 2016 konnte das mit kleinen Modifikationen aber z.T. in Starbesetzung fortgesetzt werden.

Aber heute wie damals: Die Badener Theatertage sind nur möglich durch Gewogene, Sponsoren und vor allem durch Stadt selbst und die äußerst hilfreiche, engagierte Zusammenarbeit (personell, im Material, in Zuwendungen, ideell) mit dem Kulturamt der Stadt Baden.

Neben bewährten Badener Bühnen werden auch neue und ungewöhnliche Spielstätten in Baden bespielt. Die Buntheit des Programms ist beabsichtigt: Commedia und Tragik, Ironie, alles stets mit viel Live-Musik und es ist sogar möglich, dass noch spontan Produktionen aufgenommen und eingesetzt werden. In dieser Form sind die Badener Theatertage einmalig in Österreich.

Die Eintrittspreise sind bewusst niedrig gehalten. Und die Auftrittsorte bieten bewusst einen kleineren Rahmen: das Publikum sitzt ganz nah am Geschehen, zur Verfügung steht also stets nur ein vergleichsweise kleines Kartenkontingent – frühe Kartenbestellung ist daher anzuraten.

Das hochkarätige Angebot aber macht alles zu ein paar Festspieltagen.
Die Badener Theatertage: Der Theater-Solitär in diesem österreichischen Winter.

(Otto Brusatti)

DAS PROGRAMM:

- **1.3.2017 (19.30 Uhr): ERÖFFNUNG**

Weingut Bernhard Ceidl (A-2500 Baden; Vöslauer Straße 15)

Es spielt Vienna Folk, gelesen wird aus dem Kreis der Künstler

Zum Auftakt lädt Bürgermeister DI Stefan Szirucsek Badener Künstler, Mitwirkende & Presse zum Gesprächs-Heurigen mit kleiner Lesung und Musik.

- **2. + 4.3.2017 (19.30 Uhr): EFFI RELOADED**

Rathaus / Gemeinderatssitzungssaal (A-2500 Baden; Hauptplatz 1)

Es spielen: Julia Prock-Schauer, Robert Ritter und ein Blockflöte-spielendes Kind
Regie & Gestaltung: Otto Brusatti

Ein Theaterstück nach dem Roman „Effi Briest“ von Theodor Fontane

Die Geschichte eines Fast-Kindes, eines Betrugs mit letalem Ausklang, eines Verfügens der Männer über die Frauen? Einer der wesentlichen Romane am Ende des 19. Jahrhunderts – gespielt von zwei jungen Menschen (und einem Kind auf der Blockflöte), auf die Bühne gebracht im Sitzungssaal der Badener Gemeinde im Rathaus – dort: eine absurde Anklage oder alles sowieso im passend historisierenden Gewand? Ein paar Szenen - zwischen den Bänken, auf den hohen Stühlen, die sonst die Honoratioren einnehmen.

Überwundene, alte Probleme oder ziemlich heutige?

- **3.3.2017 (19.30 Uhr): STARS LESEN AUS IHREN LIEBLINGSTEXTEN**

Hotel at the Park (A-2500 Baden; Kaiser Franz-Ring 5)

In dieser Reihe lesen heuer **Peter und Paul Matic** aus Briefen von Leopold und W. A. Mozart, dargeboten im noblen Ambiente des „Hotel at the Park“.

- **6.3.2017 (19.30 Uhr): DER EHRENTAG**

Theater am Steg (A-2500 Baden, Johannesgasse 14)

Eine Performance nach der Erzählung von Arthur Schnitzler / Gastspiel Theater franzjosefskai21 mit Alexander Waechter und dem Duo Arcord

Arthur Schnitzler beschreibt einen Schauspieler aus der zweiten Reihe, alt geworden, gerade noch gefeiert.

Das Ende ...?

Sein Ende ...?

Alexander Waechter formt die knappe Erzählung auf der Bühne zu einem verstörenden Minidrama. Das Duo Acord (Ana Topalovic und Nikola Djoric, eines der angesagtesten jungen, aktuellen Ensembles) spielt dazu und auf Violoncello und Akkordeon.

- **7.3.2017 (19.30 Uhr) SCHÖPFUNG**

ZiB - Zentrum für internationale Begegnung (A-2500 Baden; Grabengasse 14)

Nach dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn für eine Schauspielerin und Ensemble
Mit Maria Happel und dem Collegium Viennense im Nonett.

Es gibt da eine zeitgenössische Bearbeitung für Bläsernonett: die Musikhauptteile - den Text.

Aber! Der Text!

Der ist nämlich gar keine gemütliche Aufklärung, wie so gern dargestellt).

Das ist ein ziemlich brutales Dumm-Halten der Menschen und somit auch ziemlich aktuell.

Eine Schauspielerin inmitten der Spielenden.

Sie erzählt, persifliert.

Der Beginn: Der Urknall.

Die folgenden sechs Tage: Natur und Menschen.

Aber das Stück endet - nicht wie im Original - noch vor dem Sündenfall.

Sondern ... Wo?

Zwischen Mann und Frau bis heute ...

- **11.3.2017 (19.30 Uhr): WUNDERTHEATER**

Theater am Steg (A-2500 Baden, Johannesgasse 14)

Die etwas andere Commedia dell'Arte

Gastspiel Ensemble Schlüterwerke unter Markus Kupferblum:

"Wir machen Commedia dell'Arte. Intensiv. In Bewegung. Direkt.

Und alles ohne Kostüme!"

4

- **13.3.2017 (19.30 Uhr) THEATERLIEDER UND AUCH KEINE**

Salon Brusatti (A-2500 Baden, Mariengasse 3)

Das Duo Steinberg & Havlicek ist seit Jahren der sichere Erfolgs-Schlußgarant der Badener
Theatertage. Was sie diesmal mitbringen?

Classics, Wienerisches, Eigenes, Schlager, Musik auch aus anderen Kontinenten

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN:

NÖ KULTUR | Amt für Kultur der NÖ Landesregierung